



Vernehmlassung zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030
Consultation sur la Stratégie pour le développement durable 2030
Consultazione sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Organisation Organizzazione	Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS-UNES- USU)
Adresse Indirizzo	Monbijoustrasse 30 3011 Bern
Kontaktperson für inhaltliche Rückfragen (Telefonnummer, E- Mail) Personne de contact pour les questions relatives au contenu (numéro de téléphone, e-mail) persona di contatto per domande sui contenuti (numero di telefono, e-mail)	Nino Wilkins Nino.wilkins@vss-unes.ch +41 79 587 25 58
Verantwortliche Person Personne responsable Persona responsabile	Nino Wilkins

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an aemterkonsultationen@are.admin.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme **als Word-Dokument** zur Verfügung stellen.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à aemterkonsultationen@are.admin.ch. Un envoi **en format Word** facilitera grandement notre travail.

Si prega di inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica aemterkonsultationen@are.admin.ch. L'invio in **formato Word** faciliterà notevolmente il nostro lavoro.



1. Generelle Fragen zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Questions générales sur la Stratégie pour le développement durable 2030

Domande generali sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Frage 1	Befürworten Sie generell den Entwurf der Strategie?
Question 1	Êtes-vous globalement favorables au projet de la stratégie ?
Domanda 1	Siete generalmente a favore del progetto di strategia?
Antwort	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input checked="" type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input checked="" type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	<p>Der Verband der Schweizer Studierendenschaften VSS-UNES-USU ist sich der Bedeutung der SNE bewusst, denn sie bildet die Grundlage für das Schweizer Engagement für die Agenda 2030. Die Strategie hat den Anspruch, dass «für eine Kehrtwende grosse Veränderungen bei der Ausgestaltung der Politiken notwendig sind».</p> <p>Leider sind die Ziele häufig nicht ausreichend hoch, damit aktuelle Themen wie die Klimakrise ausreichend angegangen werden. Im Moment ist die Schweiz nicht auf Kurs ihre Ziele für die Agenda 2030 zu erreichen und die vorliegende Strategie ist nicht ambitioniert genug um als Grundlage für ein Erreichen der Ziele zu dienen.</p> <p>Der Fokus dieser Vernehmlassungsantwort liegt in der Rolle der Hochschulen beim Erreichen der Agenda 2030.</p>
Frage 2	Sind die drei Schwerpunktthemen richtig gesetzt?
Question 2	Les trois thèmes préférentiels sont-ils correctement définis ?
Domanda 2	I tre ambiti tematici prioritari sono impostati correttamente?
Antwort	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input checked="" type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input checked="" type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	Wir begrüßen eine Schwerpunktsetzung in Themen, in denen die Schweiz besonders Nachholbedarf hat. Wichtig ist es jedoch die Wechselwirkungen der Thematik zu berücksichtigen und die partnerschaftliche Umsetzung und Stärkung der Politikohärenz wird nicht erwähnt. Um eine gute Umsetzung der Strategie zu garantieren braucht es eine gute Zusammenarbeit der verschiedenen Stakeholder.
Frage 3	Sind bestimmte Elemente in der Strategie aus Ihrer Sicht nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt? Falls ja, welche?
Question 3	Êtes-vous d'avis que certains éléments ne sont pas ou pas suffisamment pris en compte dans la stratégie ? Si oui, lesquels ?
Domanda 3	Ritiene che alcuni elementi non siano o non siano sufficientemente presi in considerazione nella strategia? Se sì, quali?
Erläuterung Explication	Bildung spielt eine zentrale Rolle, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. E braucht es eine rasche Transformation zu einem System, welches Nachhaltige Entwicklung für alle ermöglicht.

Spiegazione	<p>Im Punkt 5.3 wird der BFI Bereich als zentraler Treiber erwähnt. Als Studierende sind wir uns dem bewusst. Besonders die Hochschulen habe eine zentrale Rolle in der Transformation zu spielen, sowohl in Lehre und Forschung als auch in ihrer Strahlwirkung auf die Gesellschaft.</p> <p>Hochschulen bieten die Wissenschaftliche Grundlage, nach welcher sich die Schweiz im nächsten Jahrzehnt richten muss, um eine Hoffnung zu haben, die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.</p> <p>Der VSS vertritt seit Jahren das Konzept einer starken Nachhaltigkeit, welche sich an den planetaren Grenzen orientiert. In der Strategie wird aber häufig das wirtschaftliche Wachstum erwähnt. Es ist in der Umsetzung der SNE unbedingt zu berücksichtigen, dass die aktuelle Wissenschaftslage</p>
Frage 4 Question 4 Domanda 4	Haben Sie weitere allgemeine Bemerkungen zur Strategie? Avez-vous d'autres remarques d'ordre général sur la stratégie ? Avete altri commenti generali sulla strategia?
Bemerkungen Remarques Commenti	<p>Der VSS ist sich bewusst, dass es sich hierbei um eine übergreifende Strategie handelt, welche noch nicht konkrete Aktionen vorsieht. Es wird sehr wichtig sein, die Aktionspläne so zu gestalten, dass die Ziele der Agenda 2030 erreicht werden.</p> <p>Verschiedene grundlegende Aspekte der Nachhaltigkeit wie die planetaren Grenzen und das Konzept «Leave no one behind» werden von der Strategie aufgenommen. Es gilt, diese Konzepte auch in der Umsetzung ernst zu nehmen.</p>

2. Spezifische Fragen / Questions spécifiques / Domande specifiche

Sie können die nachstehende Tabelle verwenden, um Ihre spezifischen Kommentare und Änderungsvorschläge zu machen. Bitte geben Sie genau an, welche Textstellen betroffen sind (zum Beispiel «Ziel 7.3» oder «internationale strategische Stossrichtung»).

Vous pouvez utiliser le tableau ci-dessous pour faire vos commentaires spécifiques et propositions de modifications. Nous vous prions d'indiquer avec précision les passages concernés (par exemple « objectif 7.3 » ou « axe stratégique international »).

Potete usare la tabella sottostante per fare i vostri commenti specifici e le modifiche proposte. Indicare con precisione quali passaggi sono interessati (ad esempio "obiettivo 7.3" o "asse strategico internazionale").

Executive Summary / Résumé exécutif / Riassunto esecutivo
Die Zusammenfassung ist verständlich und gut strukturiert.
1. Einleitung / Introduction / Introduzione
Die Einleitung umfasst aus unserer Sicht die in ihrer Gesamtheit wichtigen Schlüsselaspekte, nämlich dass die Bundesverfassung einen klaren Auftrag für Nachhaltige Entwicklung vorgibt.
2. Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung / L'Agenda 2030 pour le développement durable / Agenda 2030 per uno sviluppo sostenibile
-
3. Leitlinien für die Bundespolitik / Lignes directrices pour la politique fédérale / Linee guida per la politica federale

-
4. Schwerpunktthemen / Thèmes préférentiels / Ambiti tematici prioritari
-
4.1 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion / Consommation et production durables / Consumo e produzione sostenibili
-
4.1.1 Nachhaltige Konsummuster fördern / Favoriser des modes de consommation durables / Favorire modelli di consumo sostenibili
Es sollte in diesem Punkt nicht nur über Konsum aufgeklärt werden, sondern von Suffizienz gesprochen werden und nicht nur die Nachfrageseite angeschaut werden, sondern vor allem auch auf der Angebotsseite, sprich die Produktion angesprochen werden. Die Verantwortung darf hier nicht nur an die Konsumierenden abgeschoben werden
4.1.2 Wohlstand und Wohlergehen unter Schonung der natürlichen Ressourcen sichern / Assurer la prospérité et le bien-être en préservant les ressources naturelles / Garantire la prosperità e il benessere preservando le risorse naturali
-
4.1.3 Die Transformation hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen im In- und Ausland vorantreiben / Accélérer la transition vers des systèmes alimentaires plus durables en Suisse comme à l'étranger / Accelerare la transizione verso sistemi alimentari sostenibili in Svizzera e all'estero
-
4.1.4 Unternehmensverantwortung im In- und Ausland stärken / Renforcer la responsabilité des entreprises en Suisse et à l'étranger / Rafforzare la responsabilità sociale d'impresa in Svizzera e all'estero
-
4.2 Klima, Energie, Biodiversität / Climat, énergie, biodiversité / Clima, energia, biodiversità
-
4.2.1 Treibhausgasemissionen reduzieren und klimabedingte Auswirkungen bewältigen / Réduire les émissions de gaz à effet de serre et maîtriser les répercussions des changements climatiques / Ridurre le emissioni di gas serra e gestire le conseguenze del riscaldamento globale
-
4.2.2 Den Energieverbrauch senken, Energie effizienter nutzen und erneuerbare Energien ausbauen / Diminuer la consommation d'énergie, utiliser l'énergie de manière efficace et développer les énergies renouvelables / Ridurre il consumo di energia, utilizzarla in maniera più efficiente e sviluppare il settore delle energie rinnovabili
-
4.2.3 Biologische Vielfalt erhalten, nachhaltig nutzen, fördern und wiederherstellen / Conserver, utiliser de manière durable, favoriser et restaurer la diversité biologique / Conservare, utilizzare in modo sostenibile, promuovere e ripristinare la biodiversità
-
4.3 Chancengleichheit / Egalité des chances / Pari opportunità

-
4.3.1 Die Selbstbestimmung jeder und jedes Einzelnen fördern / Encourager l'autodétermination de chacune et chacun / Promuovere l'autodeterminazione di ogni singolo individuo
-
4.3.2 Den sozialen Zusammenhalt sicherstellen / Assurer la cohésion sociale / Garantire la coesione sociale
-
4.3.3 Die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann gewährleisten / Assurer l'égalité effective entre les femmes et les hommes / Garantire l'effettiva uguaglianza tra donna e uomo
-
5. Treiber für Nachhaltige Entwicklung / Les moteurs du développement durable / Motori per lo sviluppo sostenibile
Wir begrüßen die Auflistung von Treibern für eine nachhaltige Entwicklung. Zusätzlich soll auch die Zivilgesellschaft als zusätzlicher wichtiger Treiber berücksichtigt werden. Der Bereich der Bildung, Forschung und Innovation wird zwar als Schlüssel bezeichnet, es fehlen aber konkrete Ziele und Stossrichtungen.
5.1 Beitrag der Wirtschaft / Contribution de l'économie / Contributo dell'economia
-
5.2 Nachhaltigkeit im Finanzmarkt / Durabilité sur le marché financier / Sostenibilità nel mercato finanziario
-
5.3 Bildung, Forschung und Innovation / Formation, recherche et innovation / Formazione, ricerca e innovazione
Wir begrüßen den Platz, welcher der BFI-Bereich in der SNE 2030 einnimmt. Die Einbeziehung von Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung in zukünftige vierjährige BFI-Botschaften sollte jedoch weiter gestärkt werden und sich in der Zuweisung von zweckgebundenen Ressourcen widerspiegeln. Darüber hinaus bedauern wir, dass sich der von den Hochschulen erwartete Beitrag auf die Ausbildung von Wissenschaftlern und Entscheidungsträgern und die Produktion von technologischer Forschung beschränkt. Hochschulen bringen gut ausgebildete Gemeinschaften zusammen, die besonders offen für soziale und wirtschaftliche Innovationen sind. So können sie der Gesellschaft Reallabore für Nachhaltigkeitsinnovationen zur Verfügung stellen. Von ihnen kann daher erwartet werden, dass sie nachhaltigere Lebensmodelle auf ihrem Campus anbieten und ihre Studierenden in die Umsetzung von Beispielen einbeziehen, die in ihren Gemeinden getestet werden könnten.
<ul style="list-style-type: none"> • Wir schlagen daher vor, dass das Konzept des Reallabors in die SNE 2030 integriert wird, soweit es die Hochschulen betrifft.
SDG 4.7 zielt darauf ab, dass bis 2030 Lernende auf allen Bildungsebenen das Wissen und die Fähigkeiten erwerben, die zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung notwendig sind, insbesondere durch Bildung für nachhaltige Entwicklung. In den Nachbarländern wurden in den letzten Jahren Fortbildungskampagnen für Lehrer*innen auf allen Ebenen gestartet (siehe z.B. Hoch-N in Deutschland oder Bildung2030 in Österreich). In der Schweiz wurde die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in die regionalen Lehrpläne integriert und mit education21.ch eine Unterstützungsstruktur für Schulen geschaffen. Eine Überprüfung durch die BNE-Arbeitsgruppe der

PH-Kammer von swissuniversities hat jedoch gezeigt, dass es einen Nachholbedarf an Weiterbildung (von Lehrern und Professoren) gibt, der dringend aufgeholt werden muss.

- Wir schlagen daher vor, dass eine Weiterbildungsoffensive mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit zu den Zielen von SNE 2030 gehört.

Darüber hinaus haben die Hochschulen eine dritte Mission (neben Lehre und Forschung), nämlich den transdisziplinären Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu beleben. Die Produktion von Wissen und Know-how ist nicht nur ein Fluss von den Hochschulen in die Gesellschaft, sondern vielmehr die Grundlage für einen wechselseitigen Dialog zwischen Hochschuleinrichtungen und der Zivilgesellschaft. Es gibt Tendenzen in der Gesellschaft, die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung zu relativieren und die wissenschaftliche Basis, auf der die SNE 2030 basiert, in Frage zu stellen. Der gemeinsame Aufbau dieses Wissens trägt dazu bei, die Akzeptanz in der Zivilgesellschaft zu erhöhen. So spielen Hochschulen eine zentrale Rolle bei der Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen etwa über den aktuellen Zustand von Ökosystemen und bei der Gestaltung neuer Gesellschaftsmodelle, die die Grenzen der Biosphäre respektieren.

- Wir schlagen daher vor, dass die SNE 2030 die Idee eines Dialogs zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung aufnehmen sollte und dass die Hochschulen für die Führung dieses Dialogs verantwortlich sein sollten.

Im Text bezieht sich die internationale Zusammenarbeit nur auf Forschung und Innovation. Aber auch der Austausch mit dem Ausland ist für die Aus- und Weiterbildung sehr wichtig.

- Wir schlagen vor, dass die Dimension der internationalen Zusammenarbeit in der Bildungsdimension berücksichtigt werden sollte, um Bildung für nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

Wenn es darum geht, so schwierige Herausforderungen wie die Entwicklung der Hochschule anzugehen, fragen wir uns, ob es angemessen ist, sich auf eine Form der Hochschulbildung zu konzentrieren, nämlich auf die des ETH-Bereichs. Im Gegenteil, uns scheint, dass alle Hochschulen der Schweiz aufgerufen sind, eine entscheidende Rolle als treibende Kraft hinter dieser Strategie zu spielen. Insbesondere sind wir der Meinung, dass die Human- und Sozialwissenschaften ebenso wie die im ETH-Bereich vertretenen Grundlagen- und Technischen Wissenschaften zur Identifikation und Definition von Problemen und "zur Lösung der grossen Herausforderungen von heute" beitragen.

- Wir schlagen deshalb vor, die spezifische Erwähnung der ETH zu streichen und stattdessen festzuhalten, dass alle Hochschulen, ob Bund oder Kantone, aufgerufen sind, eine führende Rolle bei SNE 2030 zu übernehmen.

Andererseits schlagen wir vor, den Begriff der Innovation zu erweitern und nicht auf "erfolgreich am Markt umgesetzte Innovationen" und nur technologische Entwicklungen zu reduzieren. Das bedeutet, dass neue Modelle, zum Beispiel ökonomische oder soziale, auch von denjenigen erwartet werden, die in der inter- und transdisziplinären Forschung tätig sind. Innovation im Dienste der nachhaltigen Entwicklung muss auch zu den in Kapitel 2 erwähnten sozialen Transformationen führen.

- Wir schlagen daher vor, dass die SNE 2030 die Begriffe der sozialen und wirtschaftlichen Innovationen, die innerhalb der Hochschulen entwickelt werden könnten, deutlicher integrieren sollte und dass der Begriff der Innovation besser mit dem des Fortschritts für die Gesellschaft verbunden werden sollte.

Wir schlagen deshalb vor, die spezifische Erwähnung der ETH zu streichen und stattdessen festzuhalten, dass alle Hochschulen, ob Bund oder Kantone, aufgerufen sind, eine führende Rolle bei SNE 2030 zu übernehmen.

Es ist wichtig, die inter- und transdisziplinäre Forschung und Bildung stärken, insbesondere die Prioritäten des [White Paper Nachhaltigkeitsforschung der Schweizer Akademien](#) sollen hierbei berücksichtigt werden

Zusätzliche Gelder sind notwendig um Nachhaltige Entwicklung an Universitäten und höheren Bildungsinstitutionen zu verankern.

6. Der Bund als Vorbild / Exemplanité de la Confédération / La Confederazione come esempio da seguire

Wir begrüßen dieses Kapitel und erachten eine Vorbildsrolle des Bundes als wichtig und wünschen, dass er seine Führungsverantwortung über die Bundesverwaltung hinaus zur Erreichung der SDGs wahrnimmt. Der Bund sollte sich entsprechend ambitionierte Ziele setzen, die über das absolut notwendige hinausgehen.

6.1 Der Bund als Beschaffer / La Confédération comme acheteuse / La Confederazione come acquirente

-

6.2 Der Bund als Eigner von verselbständigten Einheiten / La Confédération comme propriétaire d'entités autonomes / La Confederazione come proprietario di unità autonome

-

6.3 Der Bund als Anleger / La Confédération comme investisseuse / La Confederazione come investitore

-

6.4 Der Bund als Arbeitgeber / La Confédération comme employeuse / La Confederazione come datore di lavoro

-

6.5 Der Bund als Verbraucher von natürlichen Ressourcen / La Confédération comme utilisatrice de ressources naturelles / La Confederazione come consumatore di risorse naturali

-

7. Zusammenarbeit und Partnerschaften zur Umsetzung der Strategie / Coopération et partenariats pour la mise en œuvre de la stratégie / Collaborazione e partenariati per la realizzazione della Strategia

Damit die Strategie umgesetzt werden kann, muss in ihr auch klar aufgezeigt werden, dass für das Erreichen ihrer Ziele erhebliche finanzielle Mittel eingesetzt werden müssen.

Es ist wichtig, dass die Verantwortlichen der Umsetzung der Agenda 2030 stärker als bisher auf die wissenschaftlichen Ressourcen der Schweizer Hochschulen zurückgreifen können. Die Schweiz hat an ihren Hochschulen weltweite Experten zum Thema Nachhaltigkeit und die Aktionen der Schweiz betreffend Nachhaltigkeit sollen sich auf den aktuellsten Wissenschaftlichen Stand beziehen können.

Es erscheint uns daher sinnvoll, einen interdisziplinären wissenschaftlichen Ausschuss für Nachhaltigkeit zu schaffen (ähnlich der COVID-19 Science Task Force) um die Verantwortlichen zu unterstützen und über die neuesten Wissensfortschritte auf diesem Gebiet zu informieren.

7.1 Organisation innerhalb der Bundesverwaltung / Organisation au sein de l'administration fédérale / Organizzazione all'interno dell'Amministrazione federale

.

7.2 Zusammenarbeit mit Kantonen und Gemeinden / Coopération avec les cantons et les communes / Collaborazione con i Cantoni e i Comuni

-

7.3 Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft / Coopération avec la société civile, l'économie et les sciences / Collaborazione con la società civile, l'economia e la scienza

Das grundsätzliche Ziel, alle Akteure partizipativ und partnerschaftlich einzubeziehen ist begrüßenswert. In diesem Sinne, ist die Begleitgruppe des Bundes in ihrer Rolle und in ihrem Mandat zu stärken.

7.4 Kommunikation / Communication / Comunicazione

-

8. Monitoring und Berichterstattung / Monitoring et compte rendu / Monitoraggio e rendicontazione

Die Strategie braucht einen Prozess, in welchem ein wirkungsorientiertes und inklusives Monitoring durchgeführt werden kann, aus dem ein Zwischenbericht entsteht, damit diese langfristige Strategie angepasst werden kann.

Viele Ziele sind offen formuliert, geben daher teils nur die Richtung an aber keinen konkreten Zielwert. Daraus folgt, dass die Ziele schwer zu überprüfen sind.

8.1 Monitoring der nachhaltigen Entwicklung / Monitoring du développement durable / Monitoraggio dello sviluppo sostenibile

-

8.2 Berichterstattung / Compte rendu / Rendicontazione

-